

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für das Premium-Abo

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich das Premium-Abo

Das Premium-Abo muss in jedem Fall mit einer formlosen E-Mail bestellt werden, damit dem Abonnenten sofort seine Login-Daten, die Kontonummer, auf die die Abogebühr überwiesen werden muss, die AGB, sowie die Datenschutzerklärung ebenfalls per E-Mail übermittelt werden kann.

Sobald die Abogebühr auf dem Konto eingegangen ist, erfolgt die Freischaltung.

Als Verwendungszweck bei der Überweisung muss die Zahl, die Teil des Logins ist, angegeben werden, damit die Zahlung zugeordnet werden und eine Freischaltung erfolgen kann.

Alle Angaben zu Preisen sind unverbindlich. Auf Wunsch erhält der Abonnent eine Rechnung.

Die Logindaten werden zusammen mit dem Namen und der E-Mail-Adresse des Abonnenten für die Abo-Laufzeit gespeichert.

Falls es jemand nicht schafft sich mit den Zugangsdaten einzuloggen, wird davon ausgegangen, dass es sich um einen Fake oder um einen Minderjährigen handelt. In diesem Fall kommt kein Vertrag zustande. Die Abo-Gebühr wird dann ohne weitere Erklärung zurücküberwiesen.

Mit der Bezahlung des Abos erklärt der Abonnent ausdrücklich seine Zustimmung, die AGB einzuhalten.

Diese beinhalten:

- Es ist nicht gestattet, die Login-Daten anderen Personen verfügbar zu machen.
- Es ist nicht gestattet, Texte oder Auszüge aus Texten anderen Personenzugänglich zu machen als denen die dauerhaft in Ihrem Haushalt leben.
- Es ist nicht gestattet, Texte und Inhalte bzgl. errechneter Daten und Ereignisse, welche zukünftige Ereignisse betreffen für eigene Newsletter, Vorträge, Seminar o.ä. zu verwenden.
- Alle Texte und Daten im Premiumbereich dürfen ohne schriftliche Zustimmung weder geteilt, kopiert, aufgezeichnet, veröffentlicht, vorgeführt oder Dritten zugänglich gemacht werden.
- Es ist nicht gestattet, die Logindaten für den Premiumbereich an Dritte weiter zu geben, oder die Verwendung der Zugangsdaten durch Dritte zu ermöglichen oder zu dulden.

Bei Zuwiderhandlung wird der Login-Zugang gesperrt.

- Das Abo gilt für eine Laufzeit von sechs oder zwölf Monaten.
- Der Abonnent hat das Recht alle Texte, die für die Zeit seiner Abo-Laufzeit gelten, für sich privat zu speichern.

- Er hat keinen Anspruch auf Texte, die nicht innerhalb seiner Abo-Laufzeit liegen, kann ein Abo aber für die Vergangenheit erwerben und erhält dann die Texte per E-Mail.

Sollte der Abonnent das Abo zum Ende der Laufzeit verlängern wollen, kann er dies per E-Mail mitteilen und/ oder die Abogebühr wieder, mit der Zahl aus dem Login als Verwendungszweck, überweisen. Dann wird das Abo um den entsprechenden Zeitraum automatisch verlängert.

Falls der Abonnent seine Zustimmung zur Speicherung der E-Mail-Adresse gegeben hat, erhält er innerhalb der Zeit in der sein Abo endet, eine Erinnerungsmail, mit der Information, dass er das Abo verlängern kann. Sollte die Erinnerungsmail weder beantwortet werden, noch das Abo per Überweisung der Abogebühr fortgesetzt werden, wird der Zugang mit Ablauf der Abo-Laufzeit gelöscht.

Sollte keine eindeutige Zustimmung zum Speichern der E-Mail-Adresse vorliegen, wird der Zugang zum Premiumbereich nach Ablauf der Abo-Zeit kommentarlos gelöscht. Nach der Löschung kann jederzeit ein neues Abo bestellt werden.

Salvatorische Klausel:

Sollte ein Punkt der Vereinbarung über die Rahmenbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so berührt dies nicht die übrigen o.g. Punkte. Anstelle einer ggf. unwirksamen Vereinbarung gilt dieser Punkt dem Sinn nach als vereinbart und wird so umformuliert, dass er dem Ursprungsgedanken am nächsten kommt.

Bitte lesen Sie auch die Datenschutzerklärung sowie die faq.

Vielen Dank.

Gerichtsstand ist Kreuzlingen, Schweiz